

Offener Brief an die Teilnehmenden der Round Tables

19.10.2016

Categories: Kultureller Boykott



Text des offenen Briefs:

Wir schreiben Ihnen im Namen der unterzeichnenden zivilgesellschaftlichen Organisationen. Wir bitten Sie dringend, **Ihre geplante Teilnahme an der Round Tables Tour, einer kulinarischer Veranstaltung vom 8.-26. November 2016 in Tel Aviv, abzusagen.** Dieser Anlass ist ein Versuch, mit *haute cuisine* die israelischen Verletzungen der palästinensischen Grundrechte zu kaschieren.

2014 haben israelische Panzer, Kampfjets und Kriegsschiffe den belagerten Gazastreifen bombardiert und dabei mehr als 2100 Palästinenser_innen, darunter über 500 Kinder, getötet. Dies ist nur eines von vielen tragischen Beispiel für die regelmässigen Massaker durch die israelische Armee, die bisher ohne Folgen blieben. Neben Häusern, Spitälern, Schulen und Fabriken [zerstörte Israel in den Attacken](#) auch Landwirtschaftsbetriebe, Gewächshäuser, Quellen, Fruchtplantagen und tötete unzählige Nutztiere.

Israelische Scharfschützen schiessen auf palästinensische Bauern und Bäuerinnen im Gazastreifen und landwirtschaftliche Kulturen werden oft durch das Militär zerstört. Das [Palästinensische Zentrum für Menschenrechte](#) dokumentierte zwischen 2006 und 2013 534 militärische Überfälle und 544 Fälle, in denen die israelische Armee Schüsse abgegeben hat. Dabei wurden 179 Zivilist_innen getötet und 751 verwundet.

Dokumente, die erst nach einem Gerichtsentschluss freigegeben wurden, zeigen, [dass Israel zynisch Kalorienberechnungen verwendet](#), um die Anzahl Lastwagen mit Nahrungsmittellieferungen zu bestimmen, welche die illegale Blockade der winzigen Küstenenklave passieren dürfen. Die Palästinenser_innen im Gazastreifen sind einer strikten Hungerkur ausgesetzt.

Die israelische Organisation Kerem Navot zeigt in Untersuchungen detailliert, wie Israel im besetzten Westjordanland gezielt die Landwirtschaft einsetzt, um im grossen Stil Land zu rauben. Seit 1997 hat die Landwirtschaftsfläche der völkerrechtswidrigen israelischen Siedlungen um 35% zugenommen, während die von der palästinensischen Bevölkerung landwirtschaftlich genutzte Fläche [um ein Drittel geschrumpft ist](#).

Es erstaunt nicht, dass [laut Angaben der UNO lediglich 35% der palästinensischen Bevölkerung über einen sicheren und genügenden Nahrungsmittelzugang verfügen](#).

Palästinensische Staatsbürger_innen von Israel, die 20% der Bevölkerung ausmachen, leben unter ähnlichen Bedingungen. Palästinensische Gemeindebewohner_innen werden im Zuge der andauernden ethnischen Säuberung Israels von ihrem Land vertrieben. Israel weigert sich, 176 palästinensische Städte und Dörfer, die innerhalb der international anerkannten Staatsgrenzen liegen und zum grossen Teil bereits vor der Staatsgründung existierten, anzuerkennen. Ihre Bevölkerung wird von der Grundversorgung, inklusive der Strom- und Wasserversorgung, ausgeschlossen. Regelmässig zerstören israelische Bulldozer ganze Dörfer und treiben zahlreiche Familien in die Obdachlosigkeit.

Und während Sie problemlos nach Tel Aviv reisen können, verweigert Israel sieben Millionen palästinensischen Flüchtlingen und intern Vertriebenen, die Opfer der andauernden ethnischen Säuberung Israels wurden, [auf völkerrechtswidrige Art und Weise ihr Rückkehrrecht](#).

Während wir diesen Brief schreiben, werden tagtäglich palästinensische Dörfer überfallen, Jugendliche und Kinder ohne eine Anklage verhaftet, Palästinenser_innen ihrer Freiheit und Grundrechte, inklusive ihres Rechts auf Leben, beraubt und die kolonialistische Besatzung entgegen dem Völkerrecht und dem Willen der Weltgemeinschaft weiter gefestigt.

Die Round Table Tour wird als „fruchtbarer Dialog zwischen Kultur, Wirtschaft und sozialen Fragen“ präsentiert. In Wirklichkeit ist sie ein weiteres Beispiel für die lange Tradition, kulinarische Erlebnisse zu missbrauchen, um die **zahlreichen Verletzung der palästinensischen Grundrechte, inklusive des Rechts auf Ernährungssicherheit, reinzuwaschen**.

Tatsächlich befinden sich unter den Partner des Anlasses, der auch von American Express gesponsert wird, sowohl das israelische Tourismus- als auch Aussenministerium sowie die Gemeinde Tel Aviv. Israelische Behörden beteiligen sich seit Langem [an der Erschaffung der „Marke Israel“](#), mit deren Hilfe durch Kunst und Kultur **von der entsetzlichen Menschenrechtsbilanz Israels abgelenkt** und ein positives Image des Staates erschaffen werden soll. Die Stadt Tel Aviv, die selber auf den Ruinen von vier zerstörten und ethnisch gesäuberten palästinensischen Dörfern und der historischen palästinensischen Stadt Jaffa errichtet wurde, fungiert als Zentrum des israelischen Regimes der Besatzung, des Siedlerkolonialismus und der Apartheid. Sie ist massgeblich an der Reinwaschung der Völker- und Menschenrechtsverletzungen beteiligt. Ein weiterer Veranstaltungspartner macht sich direkt einer Völkerrechtsverletzung schuldig: Golan Heights Winery [hat den Sitz in einer illegalen Siedlung](#) in den besetzten syrischen Golanhöhen.

2005 haben 170 Organisationen der palästinensischen Zivilgesellschaft [zu Boykott, Desinvestition und Sanktionen gegen Israel \(BDS\) aufgerufen](#), um Druck auf den Staat auszuüben, bis dieser die Menschenrechtsverletzungen, die bisher jahrzehntelang straflos weitergeführt werden konnten, beendet. Mit dem Aufruf werden Künstler_innen, Kulturschaffende, Akademiker_innen und sogar Köchinnen und

Koche aufgefordert, nicht in Israel aufzutreten. Die Liste derjenigen, [die dem Aufruf Folge leisten](#), wächst ständig.

Falls Sie sich dafür entscheiden, in der geschützten und privilegierten Umgebung von Tel Aviv in unmittelbarer Nähe von Millionen von Palästinenser_innen, die unter der israelischen Unterdrückung leiden, zu kochen, ignorieren Sie nicht nur willentlich dem Ruf der Unterdrückten sondern machen sich auch **mitschuldig an den israelischen Menschenrechtsverletzungen** und der Aufrechterhaltung der Besatzung, der Apartheid und des Siedlerkolonialismus.

Um es mit den Worten des berühmten Kämpfers gegen die südafrikanische Apartheid und BDS-Unterstützers, Erzbischof Desmond Tutu, zu sagen: Mit dem Respektieren des palästinensischen BDS-Aufrufs sorgen Sie dafür, dass für die Palästinenser_innen nicht nur die „Brosamen vom Tisch von jemandem, der sich für ihr Herrscher hält,“ übrigbleiben sondern dass ihnen „ein komplettes Menü an Rechten“ serviert wird.

Wir bitten Sie, ihre kulinarischen Talente nicht für das Verbergen der Verbrechen Israels zur Verfügung zu stellen. **Sagen Sie ihre Teilnahme an der Round Tables Tour ab**, bis jede_r einen Platz am Tisch hat

Unterzeichnet von:

Land Defense coalition (LDC), Palestine

Palestinian Farmers Union (PFU), Palestine

Palestinian Environmental NGOs Network/Friends of the Earth-Palestine, Palestine

Stop the Wall Campaign, Palestine

Alternative Information Center (AIC), Palestine/Israel

Boycott! Supporting the Palestinian BDS Call from within, Israel

BDS Schweiz, Switzerland

Network composed of the following organisations: BDS Genève, Collectif Urgence Palestine Vaud, Collectif Action Palestine, Femmes pour la paix, Association suisse palestine, Bernese Vigil for a just peace in Israel / Palestine, Gerechtigkeit und Frieden in Palästina Bern, Palästina-Solidarität Region Basel, BDS Zürich

Frauen in Schwarz (Wien), Austria

Grupo de acción por palestina, Chile

Grupo de Acción por Palestina, Chile

Juventud Árabe por Palestina de Valdivia, Chile

BDS Colombia, Colombia

Boykot Israel, Denmark

Comité de Solidaridad Permanente EcuadorXPalestina, Ecuador

BDS France Campaign, France

Association France Palestine Solidarité 63, France

Collectif Judeo Arabe et Citoyen pour la Palestine, France

Collectif 69 de soutien au peuple palestinien, France

Coordination Bds37 (Tours), France

CSPRN, France

Comité solidarité Palestine région nazairienne, France

Mouvement contre le Racisme et pour l'Amitié entre les Peuples - Gironde (MRAP33), France

Collectif BDS Metz, France

Comité BDS France 34 - Montpellier, France

Bds France Marseille, France

Abna Philistine (Enfants de la Palestine)

AK Nahost Berlin, Germany

AKtion Gerechter Frieden Nahost, Germany

BDS Berlin, Germany

BDS Hamburg, Germany

Deutsch-palästinensische Gesellschaft , Germany

Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, Germany

Palästinakomitee Stuttgart, Germany

ACS - Associazione di Cooperazione e Solidarietà, Italy

Associazione Casale Podere Rosa (Rome), Italy

Associazione Culturale Sogni di un Mondo Diverso, Italy

Associazione senza paura - Genova, Italy

Associazione Stelle Cadenti, artisti per la pace, Italy

Assopace Palestina, Italy

BDS Italia, Italy

BDS Sardegna, Italy

Comitato per non dimenticare Sabra e Chatila, Italy

Comitato Pistoiese per la Palestina, Italy

Comitato varesino per la Palestina, Italy

Confederazione Cobas, Italy

Coordinamento BDS Roma e Provincia, Italy

Coordinamento Nord Sud del Mondo, Italy

Donne in Nero / Women in Black, Italy

Forum Italiano dei Movimenti per l'Acqua, Italy

Forum Palestina, Italy

Friends of the Palestinian Red Crescent, Italy

G.A.MA.DI. (Gruppo Atei Materialisti Dialettici), Italy

Gruppi Informali, Italy

Italian Communist Party, Italy

Italian Jews against Israeli Occupation, Italy

Lo Sguardo di Handala (Rome), Italy

Luisa Morgantini, former VP European Parliament, Italy

Rete Radiè Resch – Gruppo di Salerno, Italy

Rete Radié Resch di solidarietà internazionale, Italy

Rete Radié Resch Varese, Italy

Rete Romana di Solidarietà con il Popolo Palestinese, Italy

Salaam Ragazzi dell'Olivio Comitato di Trieste, Italy

Servizio Civile Internazionale, Italy

U.S. Citizens Against War - Florence, Italy

U.S. Citizens for Peace & Justice - Rome, Italy

ULAIA ArteSud onlus, Italy

Un ponte per..., Italy

Article 1 Collective, Netherlands

docP, Netherlands

Nederlands Palestina Komitee (NPK), Netherlands

Federación Palestina del Perú, Peru

Comité de Solidariedade com Palestina, Portugal

BDS Slovenia, Slovenia

Red Solidaria contra la Ocupación de Palestina (RESCOP), Spain

Network composed of 43 organisations: Asociación Al-Quds de Solidaridad con los Pueblos del

Mundo Árabe (Málaga), Asociación Andaluza por la Solidaridad y la Paz – ASPA, Asociación de

Amistad Palestina-Granada «Turab», Asociación Hispano Palestina Jerusalén (Madrid),

Asociación Pro-Derechos Humanos de Andalucía, Asociación Unadikum, BDS Catalunya, BDS

Madrid, BDS País Valencià, Castelló per Palestina, Comité de Solidaridad con la Causa Árabe

(Madrid, Asturias), Comité de Solidaridad con los Pueblos – Interpueblos (Cantabria),

Comunidad Palestina en Canarias, Comunitat Palestina de Catalunya, Comunitat Palestina de

València, Coordinadora de apoyo a Palestina (La Rioja), Ecologistas en Acción (Confederal),

Fundación IEPALA, Fundación Mundubat, Asociación Palestina Biladi, Anticapitalistas, Komite

Internazionalistak (Euskal Herria), MEWANDO (Euskadi), Movimiento Solidaridad Internacional

Catalunya – ISM Cataluña / Valencia, Mujeres en Zona de Conflicto – M.Z.C., Mujeres por la Paz

– Acción Solidaria con Palestina (Canarias), Paz Ahora, Paz con Dignidad, Plataforma de

Solidaridad con Palestina (Sevilla), Plataforma Palestina Ibiza, Plataforma Solidaria con Palestina

de Valladolid, Red de Jóvenes Palestinos, Red Judía Antisionista Internacional -IJAN, Sodepau,

Sodepaz, Sodepaz Balamil, Taula per Palestina (Illes Balears), UJCE (Unión de Juventudes

Comunistas de España), Grupo de Cooperación Sevilla Palestina, CERAI (Centro de Estudios

Rurales y de Agricultura Internacional), BDS Alacant (dentro de BDS País Valencià), Palestina

Toma la Calle, Coalició Prou Complicitat amb Israel

Coalició Prou Complicitat amb Israel (CPCI), Catalonia, Spain

Network composed of 14 organisations: Rumbo a Gaza, Junts-Associació Catalana de Jueus i

Palestins, Comunitat Palestina de Catalunya, NOVACT, BDS Catalunya, Pau Sempre, SUDS, Servei

Civil Internacional de Catalunya (SCI-Cat), Centre Euro Àrab de Catalunya, En Lluita, Unadikum,

Pallasos en Rebeldía, Asociación Cultural Arte & Maña and International Solidarity Movement

BDS Galicia

(ISM) Catalunya

Red Antisionista de Sevilla, Spain

Centro Cultural Palestino Biladi, Basque Country, Spain

Revolta Global-Esquerra Anticapitalista, Catalonia, Spain

Unadikum, Spain

Vent, associació cultural, Spain

Artists for Palestine UK, United Kingdom

Cambridge Palestine Solidarity Campaign, United Kingdom

Camden Palestine Solidarity Campaign, United Kingdom

Camden Palestine Solidarity Campaign, United Kingdom

Inminds, United Kingdom

Jews for Boycotting Israeli Goods, United Kingdom

Merton PSC, United Kingdom

Northern Women for Palestine, United Kingdom

Palestine Solidarity Campaign, United Kingdom

Stop G4S, United Kingdom

York Palestine Solidarity Campaign, United Kingdom

Association of Palestinian Communities in Scotland, Scotland, United Kingdom

Scottish Palestine Solidarity Campaign, Scotland, United Kingdom

Adalah-NY; the New York Campaign for the Boycott of Israel, United States

